Inzersdorfer Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 06, Inzersdorf im Kremstal, im Juli 2015

Ferienpass 2015 zum sechzehnten Mal

Der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten
wünschen allen Inzersdorfern und Inzersdorferinnen einen schönen Urlaub und den Schülern erholsame Ferien, sowie den Landwirten eine gute Ernte.

Kostenlose Rechtsberatung
in allen Angelegenheiten

durch Rechtsanwalt Mag. Florian Mayr am 11. Juli 2015 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Bauhof der Gemeinde Inzersdorf. Im August gibt es keine kostenlose Rechtsberatung. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen.

Landtags- Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen

Am 27. September 2015 finden in Oberösterreich neben der Landtagswahl auch Gemeinderatswahlen sowie BürgermeisterInnenwahlen statt.
Näheres finden Sie auf Seite 2.

Geburten Wir gratulieren recht herzlich

Caroline Unterbrunner und Wolfgang Rankl zu ihrem Sohn Laurenz Rankl, geboren am 07.06.2015

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Franz Pramberger, verstorben am 03.06.2015 im 92. Lebensjahr

Es haben geheiratet

Gabriele Mayr und Alexander Dutzler am 30.05.2015

Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch

Josef Tretter feierte seinen 80. Geburtstag am 07.06.2015

Johanna Klausner feierte ihren 85. Geburtstag am 13.06.2015

Dr. Hellinger

Die Ordination von Frau Dr. Hellinger hat am 03. Juli 2015 und von 27. Juli bis 14. August 2015 geschlossen.

Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Am 23. Juni 2015 hat Frau Jasmina Kostic, wohnhaft in Inzersdorf, ihren Dienst im Gemeindeamt Inzersdorf begonnen. Sie unterstützt uns 20 Stunden in der Allgemeinen Verwaltung.

Wir heißen sie herzlich willkommen!

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015

Am Sonntag, 27. September 2015, finden die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen in Oberösterreich statt.

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

Aktiv wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und am Stichtag (7. Juli 2015)

1. die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der europäischen Union besitzen,

2. in unserer Gemeinde ihren Hauptwohnsitz im Sinne der melderechtlichen Vorschriften haben und

3. vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. EU-Bürger können nur zum Gemeinderat, nicht aber zum Bürgermeister gewählt werden. Daher können nur österreichische Staatsbürger Bürgermeister werden.

Landtagswahl

Ebenso am 27. September 2015 findet die Wahl des Oberösterreichischen Landtags statt. Es werden 56 Abgeordnete zum Oö. Landtag gewählt. Aktiv wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und am Stichtag (7. Juli 2015)

1. die österr. Staatsbürgerschaft besitzt (anders als bei Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl),

2. in Oberösterreich den Hauptwohnsitz hat und

3. vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.

Das Wählerverzeichnis wird in der Zeit vom 21. Juli bis 30. Juli 2015 zur öffentlichen Einsicht während der Amtsstunden aufgelegt.

Die amtlichen Wahlinformationen (enthalten Familien- u. Vorname des Wahlberechtigten, Wahlsprengel, fortlaufende Zahl der Eintragung im Wählerverzeichnis, Wahltag, Wahlzeit sowie Wahllokal) werden zeitgerecht zugesandt.

Spatenstich für das Gemeindezentrum Inzersdorf

Der Startschuss für das Bauprojekt „Gemeindezentrum Inzersdorf“ ist gefallen: Nach dem offiziellen Spatenstich kann mit den Bauarbeiten für das neue Gebäude
im Zentrum Inzersdorfs begonnen werden.
Mit vielen Ehrengästen und Besuchern sowie musikalischer Umrahmung durch den Musikverein Inzersdorf-Magdalenaberg fand der Spatenstich für das neue Amtsgebäude statt.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer konnte als Ehrengast begrüßt werden und freut sich, dass in Inzersdorf eine neue Servicestelle für Bürger gebaut wird. Das neue Gebäude wird eine „Drehscheibe für Inzersdorf„ sein.

Im Erdgeschoß wird es drei Haupteingänge geben. Die Arztpraxis von Claudia Hellinger sowie die Räumlichkeiten des Musikvereins Inzersdorf-Magdalenaberg sind dort zu finden. Im Obergeschoß entstehen die Räume der Gemeindeverwaltung samt Sitzungssaal. Ein Vorplatz ist vorgesehen und es wird auch von der Rückseite möglich sein, zum Gebäude zu gelangen. Dort entstehen auch Parkplätze. Das Gebäude wird gemeinsam mit dem Bauträger LAWOG in Massivbauweise mit sehr guter Wärmedämmung gebaut und an die Nahwärme angeschlossen.

Speiserestetonne auf dem Magdalenaberg

Ab sofort gibt es auch in diesem Bereich eine Speiserestetonne. Sie ist in der Sägestraße nahe der B120 aufgestellt und steht für alle BewohnerInnen des Magdalenabergs zur Verfügung.

Grünschnitt

Grünschnitt, Laub, Gartenabfälle und Strauchschnitt kann nach wie vor zu den Kompostieranlagen Micheldorf und Schlierbach gebracht werden.

Kompostieranlage „Micheldorf“
Fam. Hebesberger „Tretter“,
Tel.: 07582 626 86 oder 0650 461 67 76
von Montag bis Samstag von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Kompostieranlage „Schlierbach“
Stiftsteichstraße 20, Tel.: 0650 324 37 63
von Montag bis Freitag von 08.00 bis 20.00 Uhr
Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Für **Grünschnitt** ist ab sofort probeweise ein Container im Bauhofbereich Inzersdorf aufgestellt.

Beratung und Therapie für Ihre Region

Das Familientherapie-Zentrum des Landes Oberösterreich bietet Familien, Paaren und Einzelpersonen Rat und Unterstützung bei psychischen Problemen, Beziehungsproblemen und Problemen mit Kindern. In der Männerberatung des Familientherapie-Zentrums widmen sich ausschließlich männliche Therapeuten spezifischen Fragen ihrer Geschlechtsgenossen.

Mit einer Beratungsstelle der Familientherapie in Kirchdorf/Krems steht damit Bürgerinnen und Bürgern in ihrer Region qualifizierte Beratung und Psychotherapie zu sozial gestaffelten Honoraren zur Verfügung.

Näheres zum Familientherapie-Zentrum des Landes Oberösterreich finden Sie auf unserer Homepage:
www.familentherapie-zentrum.at
Gerne informieren wir Sie auch telefonisch:
Tel.: 0732 66 6412

Sperrabfall – der „Teuerste“ unter den Abfällen

Sperrabfall ist in der Entsorgung die teuerste Abfallart, da dieser nicht verwertet werden kann. Die Annahme in unseren Altstoffsammelzentren ist ein Service an die Bürger, damit auch große, sperrige Abfälle entsorgt werden können. Vereinfacht wurde die Annahme, da keine Sperrabfallbegleitkarte der Gemeinde benötigt wird. Sperrabfall ist in der Verwertung dem Restabfall gleichzustellen.
Wie können Sperrabfall-Kosten eingespart werden?
Durch Trennung und Recycling können Sperrabfall-Kosten gering gehalten werden. Dazu werden im Altstoffsammelzentrum Altholz, Alteisen, Hartkunststoffe sowie Nicht-Eisenmetalle getrennt gesammelt um eine Verwertung zu ermöglichen. Daraus gewonnen werden: Spannplatten, Stahl, Buntmetall-Granulate oder Kunststoff-Granulate zur weiteren Verwendung.
Restabfälle werden in der hauseigenen Mülltonne entsorgt und im Abfallwirtschaftszentrum Inzersdorf durch eine Sortiermaschine getrennt. Bei diesem Vorgang werden wertvolle Altstoffe wie Eisen abgesondert und sinnvoll verwertet.
Der Bezirksabfallverband Kirchdorf bemüht sich, einen guten Entsorgungsservice bereitzustellen, gleichzeitig aber die Kosten so gering wie möglich zu halten.

ASZ- Getrennt Sammeln und Verwerten

Anlieferung von Restabfall in unserem ASZ

Sperrabfall und Restabfall ist leicht zu verwechseln. Sperrabfall ist nicht verwertbarer Hausabfall, der in bestimmten Abfallbehältern entsorgt werden kann. Passt dieser Abfall jedoch nicht in die Restmülltonne ist eine Gebühr von 0,30 € pro Kg (Mindestbetrag von € 1,00) zu entrichten. Eine Anlieferung in Abfallsäcken erleichtert die Entsorgung. Haben Sie eine größere Menge an Restabfall zu entsorgen, besteht die Möglichkeit,
diesen gebührenpflichtig im Abfallwirtschaftszentrum Inzersdorf zu entsorgen.

Mülltrennung

Unter **Restmüll** versteht man jene Abfälle die keiner stofflichen Verwertung zugeführt werden können.
Dazu zählen z. B.: CDs, DVDs, Videos, Hygieneartikel, Windeln, Keramik (Teller, Vasen…), Asche (Koks/Kohle), Flachglas (Fenster, Spiegel...), Glühbirnen, Zahnbürsten.
Es werden laufend Restmüllkontrollen durchgeführt.

Bioabfälle sind organische Abfälle, die über die Speiserestetonne oder über einen ordnungsgemäß geführten Komposthaufen entsorgt werden. Dazu zählen z. B.:
Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- u. Gemüseabfälle, Fleisch- u. Speisereste, Eierschalen
BIOMÜLL DARF NICHT IN DIE RESTMÜLLTONNE!

Papier und Karton sollten nur sauber, trocken und gefaltet (aus Platzgründen) über den Papierbehälter
entsorgt werden. Dazu zählen z.B.:
Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge,...
PAPIER UND KARTON DÜRFEN NICHT IN DIE RESTMÜLLTONNE

Gründungsmitglied feiert 80 Jahre

HLM Josef Tretter feiert als Gründungsmitglied der Feuerwehr Lauterbach seinen 80. Geburtstag.
Kommandant HBI Norbert Pamminger und Kommandant-Stellvertreter OBI Karl Zorn besuchten ihn
und gratulierten dem Jubilar zu seinem Geburtstag und danken ihm für seine Unterstützung beim Aufbau der Feuerwehr Lauterbach.
Josef Tretter ist seit 1953 Mitglied der Feuerwehr Lauterbach und wurde im Vorjahr mit der 60 jährigen Ehrenurkunde ausgezeichnet.

von li. nach re.: Kommandant-Stv. Karl Zorn, Kommandant Norbert Pamminger, Maria Tretter, Josef Tretter

Kinderbetreuung gesichert

Während Mütter und Väter ihrer Berufstätigkeit nachgehen, sind ihre Kinder in der Regel in Betreuungseinrichtungen oder in der Schule gut und sicher versorgt. Was aber ist, wenn ein Kind erkrankt und kein Pflegeurlaub möglich ist? Wenn kein soziales Netz vorhanden ist, sehen Eltern manchmal keine andere Möglichkeit, als ihr krankes Kind stundenweise alleine zu Hause zu lassen.
In dieser krisenhaften Situation ist die Diplomsozialbetreuerin der Caritas zur Stelle. Sie übernimmt kompetent und zuverlässig die Betreuung, Versorgung und Beschäftigung des Kindes. Zur Entlastung der Eltern werden auch Tätigkeiten im Haushalt durchgeführt.
„Unser Ziel ist es, durch die kurzfristige Bereitstellung unserer Mitarbeiterinnen Eltern bei der Überbrückung problematischer Notlagen beizustehen. Das ist unser Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, so die Regionalleiterin Ilse Laßl.

Für diese Hilfe wird ein sozial gestaffelter
Beitrag verrechnet.
Weitere Einsatzgründe für die Familienhilfe der Caritas:

- während der Schwangerschaft und/oder nach der Entbindung
- bei Überlastung – zum Schutz vor gesundheitlichen Folgen
- bei Erkrankung des Elternteils, der überwiegend für die Kinderbetreuung zuständig ist
- wenn während eines Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes eines Elternteils eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt notwendig ist
- Tod eines Elternteils

Wenn sich die Familie in einer besonders belastenden Lebenslage befindet, ist auch eine langfristige Begleitung möglich.

Information und Vereinbarung:
Caritas für Betreuung und Pflege
Mobile Familiendienste
Kalvarienbergstraße 1
4560 Kirchdorf an der Krems
Tel. 07582/ 64570
Mail:
mobile.familiendienste_ost@caritas-linz.at

Ortsgebietserweiterung

Auf der B120 wird die Ortstafel Richtung Magdalenaberg (nach Bushaltestelle Ebenhöh) versetzt. Dadurch ergibt sich eine Erweiterung des Ortsgebietes in den Bereichen Römerstraße, Poxleitenstraße und Wanzbachstraße.
Achten Sie bitte auf Ihre Geschwindigkeit!

Spatenstich im Betriebsbaugebiet

Erfreulicherweise wächst unser Betriebsbaugebiet weiter. Somit siedelt sich ein weiterer innovativer Betrieb in Inzersdorf an. Am 12. Mai 2015 erfolgte der Spatenstich für die Firmen 2W System GmbH und EDS GmbH.
Viele Ehrengäste sowie die Belegschaft feierten mit.

von li. nach re.: Geschäftsführer Peter Müller - Bürgermeister Bernhard Winkler-Ebner,MBA - Geschäftsführer Bernhard Winter

Jugendticket-Netz für Schüler und Lehrlinge

Das Jugendticket-Netz ist eine Netzkarte für alle OÖVV Verkehrsmittel im gesamten Verbundraum. Es gilt also nicht nur für Fahrten zur Ausbildungsstätte oder zur Schule (so wie das Schüler/Lehrlings-Ticket), sondern auch für alle Freizeitfahrten, zum Beispiel zu den Großeltern, zu Freunden, ins Bad, zum Konzert etc. Das Jugendticket-Netz für Schüler und Lehrlinge gilt ein ganzes Jahr lang, von 1. September 2015 bis 31. August 2016, also auch während der Sommerferien. Selbst an Sonn- und Feiertagen macht das Jugendticket-Netz uneingeschränkt mobil.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr und Teilnehmer einer Beruflichen Qualifizierung sind ebenfalls berechtigt ein Lehrlings-Ticket oder Jugendticket-Netz zu erwerben.

Das Jugendticket-Netz, gültig ab 1. September 2015 kostet € 63,60. Wer zur Schüler/Lehrlingsfreifahrt berechtigt ist und bereits ein Ticket hat, kann auch im Nachhinein mit € 49,00 zum Jugendticket-Netz aufzahlen.

DER WEG ZUM TICKET

- Antrag vollständig, korrekt, lesbar in Blockbuchstaben ausfüllen und unterschreiben
- Bestätigungen einholen (Schulstempel/Lehrbestätigung/Finanzamt wenn benötigt)
- Selbstbehalt/Ticketpreis einzahlen (Einzahlung über den Selbstbehalt von € 19,60 pro Schul-/Lehrjahr für das Schüler/Lehrlings-Ticket bzw. € 63,60 für das Jugendticket-Netz)
- Formular, Foto und Zahlungsbeleg abgeben (vollständige Liste der Abgabestellen auch unter www.ooevv.at)
- Ticket abholen (Je nach Abgabestelle, wird das Ticket entweder direkt an die Schule gesendet, an einer Servicestelle hinterlegt oder per Post zugesandt. Die Information erhalten Sie bei der Abgabe des Antrages.)

Fahrplanauskünfte stehen Ihnen online unter www.ooevv.at zur Verfügung.

Kontakt: OÖVV Kundencenter Linz, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz
Telefon: 0810 24 0810
E-Mail.: kundencenter@ooevv.at

Professionelle Kinderbetreuung durch Tagesmütter

Sie suchen eine qualitativ hochwertige, liebevolle, flexible und leistbare Kinderbetreuung?
Tagesmütter betreuen Kinder von 0 bis 16 Jahren in kleinen Gruppen (maximal 4 Kinder) bei sich zu Hause innerhalb des Familienalltags. Das familiäre Umfeld bietet optimale Rahmenbedingungen, um Ihr Kind in seiner Entwicklung altersentsprechend zu fördern und bei der Bewältigung von Alltagssituationen individuell zu unterstützen.
Die Tagesmutter ist eine ausgebildete Fachkraft mit Bewilligung vom Land OÖ. Sie ist bei unserem Verein angestellt, wird von uns begleitet und bildet sich regelmäßig fort.
Unsere Tagesmütter unterstützen Sie bei der Vereinbarung von Beruf und Familie. Sie bieten professionelle, Ganzjahres-, Ganztags- und Teilzeitbetreuung an.
Ein monatliches Gesamtstundenpaket ermöglicht flexible Betreuungszeiten abgestimmt auf Ihre Arbeitssituation. Ihr Eigenleistungsbeitrag wird gestaffelt nach Ihrem Einkommen berechnet.
Wir beraten Sie gerne auch unverbindlich und freuen uns über Anfragen!

Verein Aktion Tagesmütter OÖ,
Außenstelle Kirchdorf, Hauptplatz 27, 4560 Kirchdorf,
Tel.: 07582 / 51 7 40
E-Mail: vtm.kirchdorf@foxmail.at
Bürozeiten: Mo-Do 8:00 – 12:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.tagesmuetter-kinderplattform.at

Redaktionsschluss

für die August-Ausgabe der
Gemeindezeitung ist der
10. Juli 2015

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at
www.inzersdorf.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernhard
Winkler-Ebner, MBA
Hauptstraße 18, 4565 Inzersdorf

Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Druck: Druckerei Haider,
Schönau - Perg

Radfahrprüfung

Nervös und zittrig vor der ersten „lebenswichtigen“ Prüfung waren die meisten. Cool und konzentriert am Prüfungstag waren alle. Die Polizisten Herr Hofbauer und Herr Sehr waren streng und genau, am Ende aber sehr zufrieden mit den „Fahrkünsten“ unserer Schüler. Im starken Berufsverkehr (7:30 bis ca. 8:15) waren teilweise schwierige Situationen zu meistern. Routiniert und sehr sicher wurden die verschiedenen Anforderungen bewältigt. Man kann sich nur wünschen, dass diese Aufmerksamkeit und Konzentration

im Straßenverkehr nicht nachlässt.
Zehnjährige Schüler bekamen gleich die Bewilligung- den Führerschein, die Jüngeren müssen leider noch bis zu ihrem Geburtstag warten, bekommen dann den Führerschein allerdings durch die Exekutive „Frei.Haus“ geliefert!
Schon Tradition ist das anschließende Würstlessen in der Dorfstub‘n, bezahlt vom Elternverein. Die Obfrau Andrea Pöllhuber gratulierte persönlich. Danke.

Waldwanderung

Bei schönstem Wetter besichtigten wir die Seisenburg und machten eine schöne Waldwanderung. Robert lieferte uns im „Dörfel“ ab. Wir nahmen den „rechten“, etwas längeren Weg zur Burg. Pünktlich zur Jausenpause-09:40- erreichten wir unser Ziel.

Wir stärkten uns und spielten „Ritter und Raubritter“. Die Wanderung zurück nach Inzersdorf über den Jägersteig war abenteuerlich, schön und fand durchwegs im Schatten des Mischwaldes am Nordhang statt. Über den Aramsberg und die Hubertuskapelle erreichten wir den Inslingbach und schließlich Inzersdorf. Wir lieferten ca. 7 km mal 19 für „Wir machen Meter“.

Kinderolympiade

am 12. Juni 2015

Der OÖ. Leichtathletik-Verband veranstaltete wieder gemeinsam mit dem Kindergarten- und Hortreferat des Landes OÖ in Linz die Kinderolympiade.

Es waren die Kinder von 64 Kindergärten auf der Gugl, die viel Spaß an der Bewegung hatten.
Mitten unter ihnen unsere 13 Schulanfänger!
Im Vordergrund dieser Veranstaltung standen der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ sowie die Freude am Sport und an der körperlichen Betätigung.
Natürlich gingen wir alle als Sieger nach Hause und erhielten eine Goldmedaille!

Erholsame Ferien!

Das gesamte Kindergartenteam wünscht allen Kindern und Eltern erholsame Ferien und freut sich auf ein Wiedersehen am Montag,
den 31.08.2015

Nachrichten aus der Bücherei

Jeden Monat neue Medien und Bücher - www.inzersdorf.bvoe.at, Tel.: 07582 815 18-23
Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00-18.00 Uhr, Freitag 16.00-17.00 Uhr, Sonntag 10.00-11.00 Uhr

Urlaubsreif

mit Adam Sandler
und Drew Barrymore

Nachdem ihr Blind Date katastrophal Schief gelaufen ist, sind sich die alleinerziehenden Eltern Lauren und Jim zumindest in einem Punkt einig. Sie wollen einander nie wiedersehen. Doch zufällig melden sich beide unabhängig voneinander für denselben Familien Traumurlaub an und müssen schließlich zusammen mit ihren Kindern eine volle Woche in einer gemeinsamen Suite ihres luxuriösen afrikanischen Safari-Hotels durchhalten.

Drachen schlagen, Riesen jagen
Ein abenteuerliches Legespiel

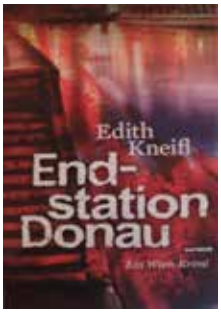
Richard Ritterschlag
2 – 4 Spieler, ab 5 Jahren

Wer möchte auch so tapfer und ruhmreich sein wie Richard Ritterschlag? Alle Knappen müssen dafür erst die
königlichen Aufgaben meistern:
Es gilt Riesen, Drachen, Hexen und andere Gefahren ausfindig zu machen! Wem es gelingt, die Landschaftsplättchen möglichst geschickt aneinander zu legen und so die Aufgaben zu meistern, ist am Ende der strahlende Sieger!

Endstation Donau
Ein Wien – Krimi

Auf dem Donaukreuzschiff „MS Kaiserin Sisi“ Geht es nicht mit rechten Dingen zu: Die Wiener Kellnerin Katharina Kafka entdeckt vor dem Bullauge ihrer Kabine die Leiche eines Matrosen im Wasser. Und je näher das Schiff an Wien herankommt, desto dramatischer wird die Lage an Bord.

Edith Kneifl blickt tief in die Abgründe derWiener Seele, für die ebenso wie für die DonauGilt: So friedlich und ruhig die Oberfläche auch
Wirken mag, darunter verbirgt sich oft Böses!



Achterbahn der Gefühle

Warum uns Emotionen etwas zu sagen, aber nichts vorzuschreiben haben

Richtig mit Gefühlen umgehen

Gott hat uns mit Gefühlen ausgestattet, damit wir die ganze Bandbreite des Lebens spüren können – aber nicht, um ihnen willenlos ausgeliefert zu sein! Doch wie kann man mit seinen Gefühlen konstruktiv umgehen? Ist es wirklich möglich, dass auch negative Emotionen für uns und nicht gegen uns arbeiten?

Ganz praktisch geht Lysa TerKeurst diesen Fragen nach. Mit großer Ehrlichkeit und viel Humor hilft sie Ihnen dabei herauszufinden, wie Ihre typischen Reaktionen auf Gefühle aussehen; wie Sie Konflikte lösen, ohne dabei Menschen zu verletzen; wie Sie inmitten von Schwierigkeiten Frieden finden und die Wahrheit in Liebe aussprechen können. Lernen Sie, richtig mit Ihren Gefühlen umzugehen.

„In diesem Buch findet sich jede Frau wieder.
Die Autorin schreibt über das echte Leben von echten Frauen in einer echten Welt. Ihre offen geschilderten Kämpfe machen uns allen Hoffnung.“

Sheila Walsh, Sängerin und Autorin

Kochen nach
Hildegard von Bingen

Gesunde Ernährung und Wohlbefinden im Einklang mit der Natur.

CROSSFIRE
Offenbarung

Himbeer-schüsserl

(Rezept von Maria Pamminger, Gesunde Schuljause)

Biskuitmasse oder Kuchenreste in Schüsserl geben
Jogurt-Topfen-Masse draufgeben
Darüber kommt die Himbeersauce
Kühl stellen
Jogurt-Topfen-Masse:
1 Becher Jogurt und
1 Becher Topfen vermengen
4 bis 5 Blatt Gelatine nach Anleitung verarbeiten und untermischen
2 Becher geschlagenes Schlagobers darunter ziehen
etwas Vanillezucker und
etwas Zitronensaft unterrühren

Himbeersauce:
3/8 l Himbeeren erwärmen
1 bis 2 EL Zucker dazugeben
1 bis 2 Blatt Gelatine einweichen und untermengen.
Ergibt ca. 16 kleine Schüsserl

Stammtisch für Pflegende Angehörige

Erfahrungen Gleichgesinnter - fachliche Information - vertrauliche Atmosphäre - gemeinsame Aktivitäten - weitere Unterstützung.
Wenn Sie zu Hause jemanden zu pflegen haben oder dies in absehbarer Zeit der Fall sein könnte, sind diese Treffen zu empfehlen.
Am Donnerstag, dem **16. Juli 2015, um 20.00 Uhr**.
Besprechungsraum im Bauhof Inzersdorf im Kremstal

Eine Kooperation zwischen Inzersdorf im Kremstal, Pettenbach, Schlierbach und Steinbach am Ziehberg.

Sieg beim KO-Bewerb

Beim elften KO-Bewerb des Bezirkes Kirchdorf in Steinfelden traten die sieben besten Bewerbsgruppen des Bezirkes gegeneinander an. Unter großer Hitze gaben alle Mannschaften ihr Bestes. Die Bewerbsgruppe Inzersdorf 1 konnten sich nach 6 Durchgängen durchsetzen und den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.
Als Sieger ist die Feuerwehr Inzersdorf im nächsten Jahr Veranstalter des KO-Bewerbs.

Wir gratulieren der Bewerbsgruppe Inzersdorf 1 zu der tollen Leistung!

Flohmarkt Pfarre Magdalenaberg

Wir sammeln wieder!

Für unseren Flohmarkt am, 12. und 13. September 2015 können Sie ab sofort Ihre Schätze, mit denen Sie unsere Pfarre unterstützen möchten, abgeben.

Bitte telefonisch bei Fam. Seebacher anmelden unter der Nummer 07582/81694 oder 0664/73606353

Bilder, Bücher, Geschirr, Spielsachen, Lampenschirme, funktionsfähige Elektrogeräte, Sportgeräte, Fahrräder, Möbel, ... - alles was noch gute Dienste leisten kann.
Textilien und Kleidung bitte erst Anfang September.

Für größere Mengen gibt es, wenn nötig, einen Abholdienst.

Das Flohmarktteam der Pfarre Magdalenaberg
und Pfarrer P. Daniel

Rock im Dorf

Zum 11. Mal findet das ROCK IM DORF FESTIVAL vom 17. bis 18. Juli 2015 in Schlierbach statt und das mit einem herausragenden Line-up. Als Headliner bringen in diesem Jahr das „Wiener Popwunder“ Wanda, die Zwei-Mann „Volksmusikmaschine“ Attwenger und Johann Sebastian Bass ihre Energien auf die Bühne. Zusätzlich bieten weitere heimische Musikgrößen wie Kreisky, Elektro Guzzi, Erwin & Edwin, Yasmo & die Klangkantine, Wandl, Leyya, Ant Antic, Hinterland und viele mehr ein sehens- und vor allem hörenswertes Live-Programm.

Das Festival legt großen Wert auf eine gemütliche, familiäre Atmosphäre im harmonischen Grün des oberösterreichischen Kremstals, abseits hektischer und unpersönlicher Massenveranstaltungen. Der Campingplatz umfasst zusätzlich einen Badeplatz am Ufer der Krems, ein Bubble-Fußballfeld und viele andere Möglichkeiten, die dazu einladen, das Festivalerlebnis in vollen Zügen zu genießen.

Tickets:
Festivalpass: 29 €
Tagesticket: 18 €
(Camping ist im Ticketpreis inkludiert)
Caravanticket: +10 €
Tickets erhältlich bei allen Sparkassen und
Erste Bank Filialen

Anreise

Zug und Fahrrad:
Im Sinne einer umweltschonenden Anreise empfehlen wir vor allem die Anreise via Zug oder gegebenenfalls mit dem Fahrrad. Zwischen dem Bahnhof Schlierbach und dem Festivalgelände werden Shuttlebusse verkehren, um einen raschen, unbeschwerten Transport zu ermöglichen. Shuttlebuszeiten werden kurz vor Festivalbeginn veröffentlicht.

Auto:
Für AutofahrerInnen steht neben dem Hauptgelände ein Parkplatz bereit. Die Zufahrt über den Prügelmühleweg und das Sägewerk Dickbauer über Schlierbach ist nicht möglich, diese Straße wird gesperrt.

SOS Party war zum zehnjährigen Jubiläum wieder erfolgreich

Trotz des schlechten Wetters feierten zahlreiche Partygäste am Samstag, dem 23. Mai, in der Lauterbacher Au in Inzersdorf. Die Landjugend sorgte wieder einmal beim S.O.S. – Spirit of Sound für eine stimmungsvolle Nacht.
Empirean Sound, Otto Le Blanc, DJ Selecta und Deejay-Gerry heizten mit ihrer Musik den Gästen ein. Dieses Jahr konnten die Besucher auch verschiedene erfrischende Spritzer an der Spritzerbar genießen. Auch einige ehemalige Mitglieder sind unserem Aufruf gefolgt und haben sich zu einem gemütlichen Abend zusammengefunden. Ein Dank gilt allen Helfern sowie besonders der Firma Staudinger, die erneut ihren Fahrsicherheitsplatz kostenlos für die Party zur Verfügung stellte. Für nächstes Jahr wünschen wir uns ein schöneres Wetter!

Tourismusverband „Oberes Kremstal“

Geschätzte Inzersdorferinnen und Inzersdorfer!
Seit 1.1.2015 sind die Gemeinden Inzersdorf, Kirchdorf, Micheldorf, Schlierbach, und Oberschlierbach zu einem gemeinsamen Tourismusverband verschmolzen. Der neue gemeinsame Tourismusverband „Oberes Kremstal“ hat am Kirchdorfer Hauptplatz nun ein Büro bezogen in dem auch ein regionaler Genussshop integriert ist. Von dort aus sollen in nächster Zeit vor allem die Themen Wandern, Genuss und Radfahren in der Region forciert werden.

Damit wurde eine große Vision Wirklichkeit, die die Orte Inzersdorf, Kirchdorf, Micheldorf, Schlierbach, und Oberschlierbach seit einigen Jahren verfolgten.

Viele Verhandlungen, Arbeit und Eifer stecken in diesem neuen Büro. Darauf sind wir stolz! Von dem Ergebnis können Sie sich gerne überzeugen. Neugierig geworden? dann kommen Sie doch einfach vorbei.
Sie finden das neue Büro in Kirchdorf an der Krems
am Hauptplatz 10.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr.
Telefon: 07582 63474
E- Mail: oberes.kremstal@kremstalnet.at
www.oberes-kremstal.at

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Tourismusteam
Oberes Kremstal

echt ok! OBERES KREMSTAL

WEITBLICK

Theater mit Weitblick Presseaussendung

Theater mit Weitblick© geht seinen erfolgreichen Weg weiter!!
Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr mit „ Indien“ hat sich das Team rund um Intendant Josef Forster dazu entschieden, das Spiel auf dem Berg weiter zu führen und den Ort mit Leben zu erfüllen. Dieser Erfolg wäre ohne die Unterstützung der Pfarre Magdalenaberg bzw. der Vereine und vieler Einzelpersonen nicht möglich gewesen, umso größer ist die Freude, dass wir wieder auf die Mitarbeit vertrauen dürfen.
Die Proben zeigen sich bereits hochproduktiv, das liegt wohl auch an der Zusammensetzung des Schauspielteams. Wieder mit dabei sind die Publikumslieblinge Michael Kuttnig, Hubert Prielinger sowie Johannes Minichmair, Lisa Hoffmann und interessierte Neueinsteiger aus Inzersdorf und Pettenbach.

Am Spielplan steht heuer Johann Nepumuk Nestroys „Häuptling Abendwind“, eine Burleske die mit Sicherheit die eine oder andere Überraschung bereithält und bei der vielleicht so mancher Besucher den einen oder anderen „Wilden“ entdecken wird.
Freuen Sie sich darauf, Sie werden sich amüsieren.
Das Theater mit Weitblick© bietet überdachten Zuschauerbereich und auch für „Genuss mit Weitblick“ aus der Region ist gesorgt.

Die Probenarbeit läuft auf Hochtouren, die Premiere in der „ Beri Schupfn “ wird am 31.07.2015 um 20 Uhr unsere Besucher begeistern.

Feuerwehr Magdalenaberg

Nach 3 Wochen harter Arbeit haben wir die Beri Mania, die Fahrzeugsegnung und das anschließende Bierzelt mit Weitblick hinter uns gebracht.

Viele Stunden Arbeit liegen hinter uns, aber nicht nur Arbeit, auch gemütliche Stunden!

Pfarrer P. Daniel Sihorsch segnete die neuen Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Magdalenaberg.

Juli 2015

Freizeitaktivitäten für Kinder
im Rahmen des Ferienpasses

05. Juli 2015

Maria Heimsuchung
14.30 Uhr Andacht beim Eder Bild gestaltet von Inzersdorf mit Bläsergruppe MV Inz.-Magd.

08. Juli 2015

Maibaumumschneiden der FF Inzersdorf
19.30 Uhr
Ersatztermin: 22.07.2015
Inzersdorfer Dorfstub'n

12. Juli 2015

Landjugend-Messe
Marienkirche Inzersdorf

13. Juli 2015

19.00 Uhr **Fatimaandacht**
19.30 Uhr **Fatimagottesdienst**
Zelebrant: Abt Ambros Ebhart,
musikal. Gest.: Nußbacher Viergesang
Marienkirche Inzersdorf

17. - 18. Juli 2015

Rock im Dorf (siehe S. 10)
Schlierbach

26. Juli 2015

Patrozinium der Pfarre
08.15 Hl. Messe mit Abt Bruno Hubl
musikal. Gest.: Jägerchor Inzersdorf
anschließend Pfarrfest und Kirtag
Pfarrkirche

August 2015

Freizeitaktivität für Kinder
im Rahmen des Ferienpasses

07. August 2015

Stammtisch Zeitbank 55+
19.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n

13. August 2015

19.00 Uhr **Fatimaandacht**
19.30 Uhr **Fatimagottesdienst**
Zelebrant P. Nikolaus Thiel
musikal. Gest.: Kirchenchor Wartberg
Marienkirche Inzersdorf

14. August 2015

Dorffest
18.30 Uhr Bezirkskuppelbewerb
Löschteichwiese
ab 20.30 Uhr spielen die Xandis
Eintritt frei!
Ortsplatz

15. August 2015

Fest Maria Himmelfahrt und 40 Jahre Marienkirche Inzersdorf
08.45 Uhr Einzug mit der Trachtengruppe und dem Musikverein
09.00 Uhr Hl. Messe, Opfergang, Kräuterweihe, musikal. Gestaltung: Kirchenchor
Marienkirche Inzersdorf